Herren Kreisliga Gr. Nord

FV Horas 1910 Fulda IV : TV 1909 Petersberg II
Samstag, 23.09.2023, 15:30 Uhr

Hofmann und Herrmann bereiten dem FV Horas 1910 Fulda IV den Weg zum Teamerfolg

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 34:26 in den Sätzen gewannen die Akteure vom FV Horas 1910 Fulda IV ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga Gr. Nord gegen den TV 1909 Petersberg II. 210 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Hofmann / Herrmann den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 1. Saisonspiel mit 3 Ersatzspielern antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Hofmann und Herrmann, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hofmann / Herrmann gewannen ihr Spiel gegen Schmuckler / Polk sicher mit 11:8, 11:7, 11:7. Einen Sieg fuhren Brumant / Happ bei ihrem 3:1 gegen Scheunert / Gaul ein. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Flammann und Schreiner bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Stumpf und Rülle ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Arnold Hofmann machte hingegen mit Igor Schmuckler beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Einen Sieg holte wenig später Jochen Herrmann beim 11:8, 11:3, 5:11, 11:8 gegen Peter Scheunert. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Tomy Brumant, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Patrick Gaul verlor. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Leonard Happ beim 2:3 gegen Sebastian Polk leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Gordon Flammann gegen Stefan Rülle, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Gerhard Schreiner und Marko Stumpf, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Arnold Hofmann seinem Gegner Peter Scheunert beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Jochen Herrmann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kaum Chancen ließ Tomy Brumant beim 3:0 seinem Gegner Sebastian Polk. Da gab es nichts zu rütteln. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Einen Sieg holte Leonard Happ beim 11:7, 10:12, 11:5, 11:5 gegen Patrick Gaul. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Gordon Flammann eine Niederlage in vier Sätzen gegen Marko Stumpf kassierte. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Gerhard Schreiner beim 2:3 gegen Stefan Rülle. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rülle zu Ende ging. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (19:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

heraus. Völlig ungefährdet war der Sieg von Hofmann / Herrmann gegen Scheunert / Gaul nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:7, 16:18, 11:7 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 34 Bällen endete und von Hofmann / Herrmann verloren wurde. Damit war der 9. Punkt für den FV Horas 1910 Fulda IV im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für den FV Horas 1910 Fulda IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TTF 1956 Niederbieber II am 07.10.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TV 1909 Petersberg II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 24.09.2023 gegen DJK-SSV 1958 Großenlüder III erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

FV Horas 1910 Fulda IV

Doppel: Hofmann / Herrmann 2:0, Brumant / Happ 1:0, Flammann / Schreiner 0:1

Einzel: A. Hofmann 2:0, J. Herrmann 2:0, T. Brumant 1:1, L. Happ 1:1, G. Flammann 0:2, G. Schreiner 0:2

TV 1909 Petersberg II

Doppel: Scheunert / Gaul 0:2, Schmuckler / Polk 0:1, Stumpf / Rülle 1:0

Einzel: P. Scheunert 0:2, I. Schmuckler 0:2, S. Polk 1:1, P. Gaul 1:1, M. Stumpf 2:0, S. Rülle 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (19:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").